

Ausstellung

Die Verschiedenartigkeit der Ausstellungen beim Diedelsheimer Weihnachtsmarkt ist mittlerweile ein Markenzeichen. War es im letzten Jahr Christbaumschmuck, wird dieses Mal Holzspielzeug gezeigt. Selbstgeschnitzt in Kriegszeiten oder die Kleckerlesbahn, an die sich noch viele beim Kinderarzt Dr. Henn erinnern, Holzbauklötze oder das Schaukelstühlchen aus DDR-Tagen – dies alles wird zu sehen sein und noch viel mehr. Den Aufrufen in der Presse folgten viele Anrufe der Bürger und eine freudige Bereitschaft, in Diedelsheim wieder mitzumachen. Wie auch der Weihnachtsmarkt wird sie auch nur einen Tag dauern. Im großen Saal der Alten Schule, dort wo auch die Kinderbetreuung stattfindet, ist die Ausstellung zu sehen.

Geschenktipp für Weihnachten

„Ortsgeschichte Diedelsheim“ von Otto Bickel und „Diedelsheim Bild eines Dorfes im 20. Jahrhundert“ von Fritz Plogstert. Die Bücher können Sie in der Ortsverwaltung zu je 15,-- Euro erwerben.

Weihnachtsmarkt

Die lange Tradition der Diedelsheimer Weihnachtsmarktgeschichte verpflichtet. Dieser kleine, aber feine, eintägige Markt findet am Samstag, dem 6. Dezember, statt. Die Ortsvorsteherin Irmgard Klein wird zusammen mit Heidemarie Leins von der IG Diedelsheimer Weihnachtsmarkt um 11 Uhr den Markt eröffnen. Angelika Kuweke, die in Diedelsheim eine Flötengruppe leitet, wird die Eröffnung musikalisch umrahmen. Die GHS mit Chor und Flötengruppe hat dann um 12 Uhr ihren Auftritt. Bestens gerüstet für die Essenszeit sind die Stände des KiGa St. Stephanus und der Bürgerverein Cevapcici mit Pommes. Natürlich wird auch dieses Jahr wieder Weihnachtsgebäck von St. Stephanus verkauft. Durch den Erlös wird all das in einer Schule gefördert, was sonst nicht möglich wäre. Der Kindergarten FAM bietet Basteln und Vorlesen an, aber er ist auch mit einem Stand vertreten. Ab 14 Uhr warten die verschiedenen Kindergruppen des TSV mit ihrem Programm auf, das um 16 Uhr vom KiGa St. Stephanus abgelöst wird. Ab 17 Uhr wird der Männergesangsverein „Freundschaft Diedelsheim“ sein großes weihnachtliches Repertoire zu Gehör bringen. Anschließend klingt es weihnachtlich aus den Posaunen des evangelischen Posaunenchores im Wechsel mit dem evang. Kirchenchor. Erlesenes Kunsthandwerk ist ein Schwerpunkt auf dem Diedelsheimer Weihnachtsmarkt. Dass dies in Diedelsheim auch so angeboten werden kann, dafür ist Milton Karamanos verantwortlich. Er präsentiert Gold- und Silberschmuck sowie Perlen. Vielen ist Anette Bernard bekannt. Papierarbeiten mit der Schere sind ihr Thema. Kinderbilder malt Katrin Dederichs. Die Krippenbauer Riffel stellen ihre Arbeit vor. Grußkarten zu jedem Anlass gibt es Hülle und Fülle, dazu auch kreative Verpackungen. Der Stand „Eine Welt“ bietet Köstliches zum Genießen und zum Dekorieren an. Damit werden Projekte in Entwicklungsländern gestützt. Herzliche Einladung an die Bevölkerung, Küchentüren geschlossen zu halten, und die Angebote für die Sinne, die der Markt bietet, wahrzunehmen.